

Anlagekonzept

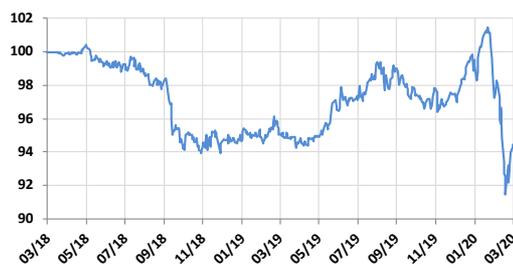
Anlageziel ist die Erzielung einer langfristigen Rendite auf der Basis einer disziplinierten, streng regelbasierten Anlagestrategie, wobei kein Referenzindex abgebildet wird. Vielfältige und unterschiedlichste Daten aus Vergangenheit und Gegenwart bestimmen die Zusammensetzung des Portfolios. Das Management strebt eine Wertentwicklung an, die möglichst unabhängig von der Wertentwicklung der großen Aktien- und/oder Anleihemärkte verläuft.

Das Anlagekonzept beruht auf der Selektion von in der Finanzwissenschaft beschriebenen Handelsstrategien. Der Fokus des Managements liegt auf einer schwankungsarmen Wertentwicklung, um das Verlustrisiko, im Verhältnis zur erzielbaren Rendite, möglichst gering zu halten. Das Management nimmt zu keiner Zeit eine Selektion von Einzeltiteln vor sondern investiert ausschließlich in Finanzprodukte, die Indizes verschiedener Anlageklassen abbilden. Das Vermögen kann in vollem Umfang flexibel in jeder handelbaren Anlageklasse investiert sein, das bedeutet, dass die Quoten der jeweiligen Anlageklassen im Portfolio zwischen 0% und 100% variieren können. Mehr als 35% des Wertes des Fonds dürfen in Schuldverschreibungen bestimmter öffentlicher Emittenten angelegt werden.

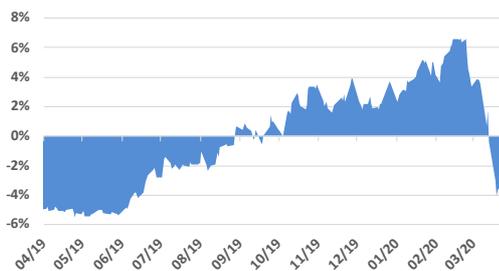
Chancen und Risiken

- + Vollumfänglich prognosefreie Umsetzung ausgewählter, forschungsbasierter Handelsstrategien frei von Emotionen
- + Wertentwicklung nur gering korreliert mit der Entwicklung von Aktien und/oder Anleihen
- + Fokus auf dem Risikomanagement, mit dem Ziel nur möglichst geringe Verluste zuzulassen. Die Volatilität des Investments ist demgegenüber nur von untergeordneter Bedeutung
- + Größtmögliche Flexibilität in der Allokation von Anlageklassen
- Wertpapierkurse schwanken marktbedingt
- Die breite Streuung der getätigten Investments kann zu einer begrenzten Teilhabe an der positiven Wertentwicklung einzelner Anlageklassen führen
- Wechselkursveränderungen, insbesondere im Bereich des US Dollars, können den Wert des Investments negativ beeinflussen
- Bei trendlosen Märkten wird der Fonds in der Regel keine positive Wertentwicklung zeigen

Wertentwicklung (28.03.2018 bis 31.03.2020)



Rollierende 12-Monatszeiträume



Anlegerprofil

Der Fonds ist für Anleger konzipiert, die bereits gewisse Erfahrung mit Finanzmärkten gewonnen haben. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, Wertschwankungen der Anteile und gegebenenfalls einen deutlichen Kapitalverlust hinzunehmen. Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von weniger als fünf Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen möchten.

Risikoprofil



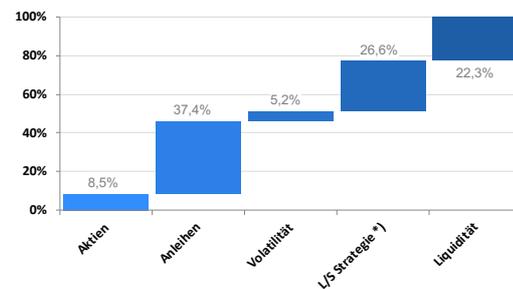
Monatliche Wertentwicklung

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2018				-0,10%	0,55%	-1,19%	-0,33%	-0,37%	-0,31%	-4,21%	0,49%	-0,05%	-5,49%
2019	0,75%	-0,32%	0,09%	-0,39%	0,26%	1,72%	0,61%	2,33%	-0,38%	-1,60%	0,40%	-0,31%	3,16%
2020	1,72%	-1,05%	-3,77%										-3,14%

Rendite- und Risikokennzahlen per 31.03.2020

	1 Monat	3 Monate	6 Monate	1 Jahr	seit Auflage
Rendite	-3,77%	-3,14%	-4,61%	-0,61%	-5,57%
Rendite p.a.				-0,61%	-2,81%
Volatilität	14,39%	10,09%	7,91%	6,50%	5,50%
Sharpe Ratio				-0,03	-0,43
Maximalverlust	-6,92%	-9,87%	-9,87%	-9,87%	-9,87%
Calmar Ratio				-0,06	-0,28

Allokation nach Anlageklassen (01.04.2020)



Gewichtung der Positionen (01.04.2020)

S&P 500 Index	35,11%
S&P Mid Cap 400 Index (short)	-26,62%
MSCI Emerging Markets Index	26,62%
Wisdom Tree EM Small Cap Dividend Index (short)	-26,62%
Euro Government Bond 7-10 yr. Index	6,38%
Euro Government Bond 15-30 yr. Index	17,34%
iBoxx € Liquid Sovereigns Diversified 25+ TR Index	6,41%
Bloomberg, Barcl. High Yield Very Liquid Bond Index	7,31%
S&P 500 VIX Short-Term Futures Index	5,16%
Liquidität (einschließlich L/S Strategie *)	48,91%

*) Bei der L/S Strategie handelt es sich um eine Handelsstrategie, welche den Faktor Size isoliert. Dabei wird einer Long-Position immer eine korrespondierende Short-Position gegenüber gestellt. Investment-technisch führt dies zu Liquidität in gleicher Höhe, welche benötigt wird, um die Short-Position abzusichern. Da das Risikoprofil dieser Strategie jedoch nicht dem Risikoprofil von Liquidität entspricht, wird diese Position zum Zweck größerer Transparenz bei der Darstellung der Allokation nach Anlageklassen als eigenständige Anlageklasse ausgewiesen.

Monatskommentar

Die Coronakrise war im März an den Finanzmärkten der alles beherrschende Elefant im Raum. Wie sollte es auch anders sein. Die weltweiten Aktienmärkte verzeichneten durch die Bank sehr große Verluste. Von der am 19.02.2020 erreichten Spitze aus betrachtet verlor der MSCI World Net Euro bis zu seinem Tiefpunkt am 23.03.2020 knapp 34%. Hierbei ist nicht so sehr der Verlust an sich bemerkenswert. Vielmehr ist die Geschwindigkeit der Abwärtsbewegung außergewöhnlich. In der letzten Handelswoche des März war dann eine Gegenrally zu beobachten mit Kursgewinnen bis zum Monatsende von fast 14%.

Wie schon im Februar konnte sich Vivace Multi-Strategy I von dieser Entwicklung abkoppeln und notierte für März einen Verlust von -3,77%. Seit Beginn des Kalenderjahres beträgt der Verlust für das gesamte erste Quartal -3,14%. Den gesamten März über hatte der Fonds eine Aktienquote von 0%. Die Regeln, die die Portfoliozusammensetzung des Fonds beherrschen hatten zu einem hohen Anteil an europäischen Staatsanleihen geführt. Hier war zu beobachten, dass auch diese Anlageklasse im März Verluste erlitt (-5,3% für 15-30jährige Euro-Staatsanleihen). Dies ist bemerkenswert, waren doch Staatsanleihen in vielen der großen historischen Marktcrises gegenläufig zur negativen Entwicklung an den Aktienmärkten. Strukturell ist dies durch die enormen fiskalischen Belastungen der Staatshaushalte zu erklären. Der Fonds konnte im März in zwei der acht eingesetzten Handelsstrategien Gewinne verbuchen. Hierbei handelte es sich um die Long/Short Strategie (Aktien kleiner Unternehmen wurden stärker verkauft als Aktien großer Unternehmen) sowie die Strategien, die in die Anlageklasse Volatilität investieren. Dies hat dem Fonds ermöglicht besser abzuschneiden als die Entwicklung der Staatsanleihen.

Vivace Multi-Strategy I bleibt auch in den April hinein risk-off positioniert. Eine der acht genutzten Handelsstrategien hat zum Monatsanfang ein risk-on Signal geliefert, wodurch eine kleine Aktienquote von 8,5% aufgebaut wird. Insgesamt ist das Portfolio aber überaus konservativ positioniert und sollte wie auch in den letzten Wochen einer weiteren Abwärtsbewegung gut widerstehen können.

Stammdaten

WKN	A2H89T
ISIN	DE000A2H89T4
Fondskategorie	Multi-Asset, flexibel
Auflagedatum	28. März 2018
Ertragsverwendung	ausschüttend
Fondsvermögen	€ 3,05 Mio.
Fondswährung	Euro
Kapitalverwaltung	Axxion
Verwahrstelle	Berenberg
Asset Advisor	GSAM + Spee
Fondsinitiator	Vivace Capital
Mindestanlage	keine
Sparplanfähig	ja
Ausgabeaufschlag	bis zu 5%

Kosten

Laufende Kosten:	ca. 1,78% p.a.
Erfolgsvergütung	keine